



Presseinformation

14.10.2014

Internationale Fachkonferenz zum Abschluss des europäischen Kooperationsprojekts „ELMOS“

„Inspirationen für Elektromobilität in kleineren und mittleren Städten und Gemeinden“ am 15. und 16. Oktober 2014, Hotel Hübner Warnemünde

Im Sommer 2011 reichte die RSAG bei der Europäischen Union im Programm „Südliche Ostsee“ den Förderantrag für das Projekt „ELMOS Elektromobilität als integraler Bestandteil städtischer Verkehrskonzepte in Klein- und Mittelstädten im südlichen Ostseeraum“ ein. Nach dreijähriger Laufzeit geht dieses Projekt am 15./16. Oktober 2014 offiziell zu Ende.

In der Erprobung neuer verkehrsverbindender Elektromobilitätsangebote haben die Städte Karlskrona, Växjö, Malbork, Trabki Wielkie und Rostock drei Jahre lang zusammengearbeitet. Unterstützt wurden sie von ihren Verkehrsbetrieben sowie nationalen Energie- und Mobilitätsexperten. Von den gesammelten Erfahrungen sollen nun andere Gemeinden und Städte in Mecklenburg-Vorpommern profitieren.

Die internationale Fachkonferenz wendet sich an Partner der europäischen Projekte «ELMOS» und «Mobile together», an Vertreter aus Verwaltungen, Verbänden in Mecklenburg-Vorpommern, dem südlichen Ostseeraum und der gesamten Ostseeregion sowie an politische Entscheidungsträger. Zu den Teilnehmern zählen Vertreter des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, des Regionalen Planungsverband Vorpommern, des Landkreises Rostock, der BusBetriebe Wismar, des Tourismusverband MV u. a.

Am **ersten Konferenztag** werden die ELMOS-Kooperationspartner ihre Ergebnisse vorstellen. In einer Podiumsdiskussion haben die geladenen Gäste die

Möglichkeit, mit Experten aus Deutschland, Holland, Polen und Schweden „die Chancen und Grenzen der Ergänzung städtischer und ländlicher Verkehrssysteme mit Pedelecs“ zu diskutieren. In der Schlussbetrachtung wird der holländische Mobilitätsexperte Ton Dagers erläutern, was heute machbar und sinnvoll ist, wenn kleine Städten und Gemeinden neue Formen von Elektromobilität einführen wollen.

Am **zweiten Konferenztag** führt eine Fachstudienreise nach Rostock Lütten Klein, Bad Doberan, Kröpelin, Bützow und Klein Strömkendorf bei Wismar. Eine Kooperation der europäischen Förderprojekte „ELMOS“ und „Mobile together“ ermöglicht es den Teilnehmern, neben ländlichen und städtischen Pedelec-Vermietungsangeboten auch Mitfahrzentralen kleinerer Städte kennenzulernen.

Hinweis: Das ausführliche Fachkonferenz- und Studienreise-Programm finden Sie in der Anlage.

Projekt-Daten auf einen Blick

Programm, Laufzeit und Budget:

- Programm: INTERREG IV A Südliche Ostsee 2007-2013
- Projektvolumen insgesamt: rd. 2,3 Mio. Euro
- EU-Förderung: rd. 1,9 Mio Euro (aus EFRE-Mitteln = Europäischer Fond für regional Entwicklung)
- Zeitraum: 01.10.2011 - 31.12.2014

Ko-Finanzierungspartner:

- Rostocker Straßenbahn AG
- Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenbauamt
- Stadt Växjö (rd. 60.000 EW), Schweden, Region Kronoberg
- Stadt Karlskrona (rd. 82.000 EW), Schweden, Region Blekinge
- Stadt Malbork (rd. 39.000 EW), Polen, Region Pomorskie
- Kommune Trąbkie Wielkie (rd. 10.000 EW, 37 Dörfer), Polen, Region Pomorskie
- Energieagentur für Südost-Schweden mit Sitz in Växjö
- Nichtregierungsorganisation „Polish Union of Active Mobility (PUMA)“ mit Sitz in Gdańsk, Polen

Weitere Fachpartner:

- Verein Extra Energy e.V. mit Sitz in Tanna, Thüringen
- Verkehrsverbund Blekinge mit Sitz in Karlskrona, Schweden
- Verkehrsverbund Kronoberg mit Sitz in Växjö, Schweden
- Vereinigung der Ostseestädte (Union of the Baltic Cities) mit Sitz in Gdansk, Polen
- Stadtverwaltung von Gdynia, Polen